

Sehr geehrte Frau Peeckel,

im Koalitionsvertrag ist die Stärkung des Rechenzentrumsstandorts und damit der digitalen Souveränität Deutschlands als politisches Ziel verankert. Um dieses Ziel nicht zu gefährden, sieht Bitkom noch vor der Sommerpause dringenden Handlungsbedarf.

Einige Anbieter von Großbatteriespeichern nutzen derzeit eine rechtliche Grauzone in der *Verordnung zur Regelung des Netzanschlusses von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie* (KraftNAV), indem sie sich auf Gerichtsurteile aus gänzlich anderen rechtlichen Zusammenhängen berufen, um sich als Stromerzeuger einordnen und entsprechende Rechte in Anspruch nehmen zu können. Dadurch erhalten sie bevorzugten Zugang zum Stromnetz – über eine gesetzliche „Fast Lane“, die ursprünglich für klassische Kraftwerke gedacht war. Die Folge: Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) müssen innerhalb von vier Monaten Netzanschlusskapazitäten verbindlich reservieren – nach dem Prinzip „First Come, First Serve“. Mit über 204 GW beantragter Anschlussleistung – bei derzeit nur 1,4 GW realisiertem Bestand – droht eine massive Blockade. Andere Großverbraucher, etwa Rechenzentren, werden so nachrangig behandelt.

Bitkom fordert daher:

- Eine **gesetzliche Klarstellung noch vor der Sommerpause**, dass Batteriespeicher nicht unter die KraftNAV fallen.
- **Die Einführung einer eigenen Speicherverordnung („BatNAV“)**, die Planungssicherheit schafft und faire Allokationsverfahren ermöglicht.

Nur so lässt sich verhindern, dass der dringend notwendige Ausbau von Rechenzentren und digitalen Infrastrukturen durch eine einseitige Priorisierung ausgebremst wird. Ein digital souveränes Deutschland braucht eine belastbare Netzinfrastruktur – und klare, faire Regeln für alle.

Für einen Austausch und Rückfragen dazu stehen wir sehr gern bereit!

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Vogt-Hohenlinde & Kilian Wagner

[Sophie Vogt-Hohenlinde](#)

Leiterin Public Affairs | Bitkom e. V.

T +49 30 27 576 147 | M +49 151 276 314 16 | [@Bitkom\\_Politik](#)

[Kilian Wagner](#)

Referent für nachhaltige digitale Infrastrukturen | Bitkom e. V.

M +49 151 1234556

**bitkom**